



„Man ist erfolgreich, wenn man miteinander und nicht gegeneinander arbeitet“, sagt Margit Reiter, Leiterin des Energie AG-Vorstandsbüros.

## Schritt für Schritt zum Erfolg

**FÜHRUNG.** Diese Aufgabe ist für Margit Reiter, Leiterin des Energie AG-Vorstandsbüros, die größte Freude und Herausforderung zugleich. Schritt für Schritt, von der HTL-Absolventin als Trainee mit mehreren beruflichen Stationen und laufender Weiterbildung hat die Juristin eine verantwortungsvolle Position erlangt.

**W**arum haben Sie sich entschieden eine Führungsrolle zu übernehmen?

**Margit Reiter:** Gestaltungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, die mit neuen Aufgabenstellungen verbunden sind, reizen mich. Das macht es für mich attraktiver, eine interessante neue Aufgabe zu übernehmen. Letztlich war natürlich jeder nächste Schritt wieder eine neue Herausforderung, an der ich wachsen konnte.

Was sind für Sie die größten Herausforderungen?

**Reiter:** Mein Ziel ist es, für alle Mitarbeiter:innen ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem sich alle gut aufgehoben fühlen und motiviert sind. Man ist erfolgreich, wenn man miteinander und nicht gegeneinander arbeitet. Der wesentlichste Erfolgsfaktor ist das Team, um gemeinsam die besten Leistungen erbringen zu können. Und Erfolg motiviert zusätzlich!

Welche drei Tipps Ihres Mentors/Ihrer Mentorin im Crossmentoring-Programm konnten Sie umsetzen?

**Reiter:** Aufmerksam zu bleiben und die eigene Wahrnehmung der Wirklichkeit nicht für allgemeingültig zu halten sowie den richtigen Weg anstelle des einfachen Weges zu wählen. Die Folgewirkungen von vermeintlichen Abkürzungen können immens sein. Und Prioritäten setzen, insbesondere dann, wenn die Zeit knapp wird. Ich bemühe mich täglich, diese Tipps im Auge zu behalten und umzusetzen.

Was brauchen Sie, um Ihre Rolle gut zu erfüllen?

**Reiter:** Den regelmäßigen vertrauensvollen Austausch mit Kolleg:innen, Coaches und Mentor:innen zur Unterstützung der Selbstreflexion und auch um das Handwerkszeug zu erweitern. Um effektiv arbeiten zu können, ist eine wertschätzende Umgebung wichtig. Gute Führung soll meine Mitarbeitenden motivieren ihr Bestes zu geben und es mir ermöglichen, auch meinen Teil zum Erfolg meines Teams beitragen zu können. Auch ich muss in meiner Führungsposition meine Leistung bringen und der Führungs- und Vorbildrolle gerecht werden.

## ENERGIE AG: GEMEINSAM DIE ENERGIEZUKUNFT GESTALTEN

Die Energie AG will ihren Kindern und zukünftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen und die Energiezukunft auf sichere und nachhaltige Beine stellen. Dies ist nur gemeinsam möglich. „Für die aktuellen Herausforderungen braucht es neue Ideen und innovative Lösungen. Als Energie AG möchten wir neben der Dekarbonisierung daher einen großen Fokus auf Diversität und Inklusion setzen. Denn jede und jeder Einzelne bringt unterschiedliche Fähigkeiten und Erfahrungen mit und trägt nachhaltig zum Erfolg bei“, so Energie AG-CEO Leonhard Schitter. Die Erhöhung des Frauenanteils, sowohl in Führungspositionen als auch im gesamten Konzern, steht dabei an oberster Stelle. In der Energie AG ist die Gleichstellung von Frau und Mann schon lange eine Selbstverständlichkeit und wird durch gezielte HR-Instrumente auch weiterhin gefördert. Mit Personalentwicklungsmaßnahmen, wie beispielsweise der Teilnahme am unternehmensübergreifenden Cross Mentoring-Programm oder internen Entwicklungsprogrammen (z. B. Power Talente) werden Nachwuchskräfte individuell gefördert. Ziel ist es, diese durch Mentees beim nächsten Karriereschritt zu begleiten. Darüber hinaus legt die Energie AG im Employer Branding immer wieder den Schwerpunkt auf die Gewinnung von Technikerinnen für den Konzern.



Leonhard Schitter  
CEO Energie AG